



**Funkenflug:** Sven Kamutzki löst den Schwallwasserbehälter des großen Beckens heraus. Gallop

## Sanierung des Bads liegt im Plan

Wasserbehälter für die Halle werden ausgetauscht – Zu wenige Besucher im Außenbereich

**Die Sanierungsarbeiten im Pattenser Hallen- und Freibad verlaufen planmäßig.**

VON KIM GALLOP

**PATTENSEN.** Vor dem Badgebäude steht ein geschlossener Metallcontainer, so groß wie ein Transporter. Es ist ein sogenannter Schwallwasserbehälter, in dem das überlaufende Wasser aus den Schwimmbecken gesammelt wird.

Drei dieser Behälter werden derzeit im Hallenbad ausgetauscht. Deshalb fliegen im Technikraum die Funken: Ehrenamtlich schweißt der Pattenser Sven Kamutzki die Behälter heraus. Sie werden kostenlos vom Pattenser Schrotthändler Thomas Klix abgeholt. Vom Badteam sind Schwimmmeister Hans-Joachim Pönack und Mitarbeiter Klaus Kühnast an den Sanierungsarbeiten beteiligt.

Das Hallenbad ist wegen der Ar-

beiten seit Sonnabend geschlossen. Am Montag, 10. August, soll es wieder öffnen. „Ich hoffe sehr, dass wir mit den Anschlüssen der neuen Behälter nächste Woche keine Probleme haben“, sagt Badmanager Fred Oeltermann. Bereits fertig sind die neuen Duschen im Freibadbereich, die komplett erneuert wurden. Wenn die Schwallwasserbehälter entfernt sind, muss ein Betonbauer aus Pattensen den Boden ebnen. Am

nächsten Montag soll dann der erste neue Behälter geliefert werden.

Mit dem Verlauf der Arbeiten ist Oeltermann zufrieden, der Sommer macht ihm aber bisher nicht viel Freude. Das Wetter im Mai und Juni, den ersten beiden Freibadmonaten, sei extrem schlecht gewesen. „Und im Juli hatten wir vielleicht vier, fünf richtige Freibadtage mit 500 Besuchern und mehr.“